

Logau, Friedrich von: 47. (1630)

- 1 Es ist ein Volck, das seine Pferd an fremde Krippe bindet,
- 2 Daß sich bey fremdem Feuer wärmt, zu fremdem Teller findet.
- 3 Verhön sie nicht! es ist das Volck, das uns im Wercke weiset,
- 4 Wie daß der Mensch hier nicht daheim und wie durch hin nur reiset.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30934>)